



## Umfrage zum Investitionsbedarf in den altengerechten Umbau der Infrastruktur von Städten und Gemeinden

– im Auftrag der KfW Bankengruppe –

Bitte bis zum **25.05.2012** zurücksenden an:

Deutsches Institut für Urbanistik  
Bereich Wirtschaft und Finanzen  
Zimmerstraße 13 - 15  
10969 Berlin

---

**Der Fragebogen wurde mit den kommunalen Spitzenverbänden Deutscher Städtetag (DST) und Deutscher Städte- und Gemeindebund (DStGB) abgestimmt, welche die Umfrage ausdrücklich unterstützen.**

### Informationen zum Projekt:

Die demografische Alterung in Deutschland wird die Gesellschaft nachhaltig verändern. Ob die sich daraus ergebenden Herausforderungen für die Kommunen in den kommenden Jahren bewältigt werden können, hängt maßgeblich von der Anpassung der Infrastrukturen an die veränderten Bedarfe ab. Diese erfordert ausreichend finanzielle Mittel, die jedoch nicht immer für alle Infrastrukturbereiche zur Verfügung stehen.

Vor diesem Hintergrund hat die KfW Bankengruppe (KfW) das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) mit einer bundesweiten Befragung von Kommunen beauftragt, um belastbare Informationen über die zu erwartenden Investitionsbedarfe, über bereits erfolgten Maßnahmen sowie über mögliche Anpassungsplanungen kommunaler Träger zu erhalten.

Wir begrenzen uns im Rahmen der Befragung thematisch ausschließlich auf altengerechte, barrierefreie Anpassungen von Infrastrukturen, gleichwohl uns bewusst ist, dass der demografische Wandel insgesamt einen größeren Anpassungsbedarf nach sich zieht. Zudem betrachten wir ausschließlich Anpassungen bestehender Infrastrukturen und keine Bedarfe, die durch geplante Neubauten entstehen.

Die Befragung betrifft unterschiedliche Zuständigkeiten in der Kommune, sodass evtl. Beiträge aus unterschiedlichen Fachbereichen (hauptsächlich Hochbauamt und Kämmerei) eingeholt werden müssen. Uns ist der nicht unerhebliche Aufwand dieser Befragung bewusst. Um eine belastbare Kenntnis der Situation in den Kommunen zu erhalten, möchten wir Sie jedoch **herzlich bitten, uns mit Ihrer Teilnahme bei dieser Umfrage zu unterstützen.**

### Informationen zum Deutschen Institut für Urbanistik:

Das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) ist das größte Stadtforschungsinstitut im deutschsprachigen Raum und arbeitet als Forschungs-, Fortbildungs- und Informationseinrichtung für Städte, Gemeinden, Landkreise, Kommunalverbände und Planungsgemeinschaften. Weitere Informationen finden Sie unter: **www.difu.de**.

Ihre persönlichen Ansprechpartner für Rückfragen sind:

Frau Dr. Marion Eberlein,      Tel. 030/39001-206, E-Mail: Eberlein@difu.de  
Frau Anne Klein-Hitpaß,      Tel. 030/39001-204, E-Mail: Klein-Hitpass@difu.de

### Hinweise zum Datenschutz:

- ⇒ Ihre Teilnahme an der Befragung ist freiwillig.
- ⇒ Das Difu arbeitet nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes. Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt. Eine Übermittlung Ihrer Angaben an den Auftraggeber (KfW Bankengruppe) oder andere außerhalb des Difu stehende Stellen erfolgt nicht. Die Ergebnisse der Befragung werden ausschließlich in anonymisierter Form dargestellt. Rückschlüsse auf einzelne Personen und/oder Städte und Gemeinden werden anhand der veröffentlichten Ergebnisse nicht möglich sein.

**Einzeldarstellungen von Städten und Gemeinden oder ein Ranking zwischen Kommunen sind nicht vorgesehen!**

---

Der Fragebogen steht Ihnen ab dem 25.04.2012 auch als Online-Formular unter folgendem Link:  
<http://www.difu.de/projekte/2011/studie-investitionsbedarf-in-den-alters-und.html> zur Verfügung.

---

**Vor der Befragung möchten wir Ihnen noch eine Erläuterung zum Fragebogen geben:**

**Aspekte der altengerechten Barrierefreiheit** – um die es im Fragebogen geht – beziehen sich auf baulich-technische Anpassungen bestehender Infrastrukturen, die den Bedürfnissen älterer Menschen gerecht werden sollen. Sie umfassen also sämtliche bauliche und investive Maßnahmen, die die Zugänglichkeit und Nutzung dieser Infrastrukturen erleichtern (bspw. Aufzüge, Rampen, Anpassungen in Wohnungen und im Wohnumfeld). Barrierefreiheit im weiteren Sinne, etwa die Erreichbarkeit einzelner Infrastrukturen, ist nicht Gegenstand unserer Befragung.

**Wichtig:** Bitte beantworten Sie die Fragen nur im Hinblick auf die lokalen Gegebenheiten in Ihrer Kommune!

**1. Welche Entwicklungen erwarten Sie hinsichtlich der Einwohnerzahl und des Anteils älterer und hochbetagter Menschen in Ihrer Kommune bis zum Jahr 2030?**

	Geht stark zurück	Geht leicht zurück	Bleibt in etwa gleich	Nimmt leicht zu	Nimmt stark zu	Weiß nicht
→ Die Einwohnerzahl in meiner Kommune...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→ Der Anteil älterer Menschen (ab 65 Jahren) an der Bevölkerung in meiner Kommune...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→ Der Anteil Hochbetagter (ab 80 Jahren) an der Bevölkerung in meiner Kommune...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**2. Welchen Stellenwert hat die altengerechte, barrierefreie Anpassung der vorhandenen Infrastruktur derzeit auf der politischen Agenda Ihrer Kommune?**

	Sehr hoch	Eher hoch	Eher gering	Sehr gering
→ Der Stellenwert ist in meiner Kommune zurzeit ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**3. In welcher Trägerschaft werden die Bereiche der öffentlichen Daseinsvorsorge in Ihrer Stadt oder Gemeinde zurzeit wahrgenommen?**

(Bitte kreuzen Sie unten in jeder Zeile alle zutreffenden Felder an.)

Infrastrukturbereiche	In kommunaler Trägerschaft (auch kommunale Eigenbetriebe und kommunale Unternehmen)		In freigemeinnütziger Trägerschaft (Aufgabenübertragung)		In privater Trägerschaft (Aufgabenübertragung)		Aufgabenbereich spielt bei uns keine Rolle
	überwiegend	teilweise	überwiegend	teilweise	überwiegend	teilweise	
→ Krankenhäuser (ohne Reha)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→ Rehabilitationszentren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→ Pflegeheime	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→ Öffentlicher Personennahverkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→ Straßen in kommunaler Baulast inkl. Nebenanlagen (Geh- und Radwege, Parkstreifen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→ Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→ Wohnumfeld und öffentlicher Raum (z.B. Wegeführung- und Wegebeschaffenheit, Straßenmöblierung, Ausleuchtung und Ruhezonen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→ Verwaltungsgebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→ Kultureinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→ Sportstätten inkl. Bäder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**4. Wenn sich Ihre Kommune mit den Themen „Alterung“ und/oder „Altengerechtigkeit/Barrierefreiheit“ beschäftigt, auf welche Weise tut sie dies?**

	Ja, intensiv	Ja, in Ansätzen	Nein
→ Durch bauliche Anpassungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→ Durch die Erstellung von Handlungskonzepten/Sozialplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→ Durch Stadt- bzw. Ortsentwicklungspläne, die demografische Entwicklung/Alterung thematisieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→ Durch ein kontinuierliches Berichtssystem oder ein Controlling	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→ Durch Aufbereitung vorhandener oder selbst erhobener statistischer Daten zum demografischen Wandel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→ Durch Befassung mit den rechtlichen Regelungen/DIN-Vorschriften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→ Durch Erarbeitung eigener Orientierungswerte oder Richtlinien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→ Durch Erstellung von Broschüren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→ Durch Einstellung von Demografiebeauftragten, Seniorenbeirat o.ä.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→ Sonstiges, und zwar: .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen nur für Infrastrukturbereiche, die sich in Ihrer Kommune überwiegend in kommunaler Trägerschaft (auch kommunale Eigenbetriebe und kommunale Unternehmen) befinden.**

**5. Bitte schätzen Sie für Ihre Kommune: Zu welchen Anteilen sind die folgenden Infrastrukturbereiche in kommunaler Trägerschaft bereits barrierefrei (ausschließlich bezogen auf Aspekte der Barrierefreiheit für ältere Menschen)?**

	Infrastruktur zu ca. ___% altengerech-barrierefrei	Weiß nicht
→ Kommunale Krankenhäuser (ohne Reha)	ca. ___ %	<input type="checkbox"/>
→ Kommunale Rehabilitationszentren	ca. ___ %	<input type="checkbox"/>
→ Kommunale Pflegeheime	ca. ___ %	<input type="checkbox"/>
→ Zugänge zum öffentlichen Personennahverkehr (z.B. Bahnhöfe und Haltestellen)	ca. ___ %	<input type="checkbox"/>
→ Straßen in kommunaler Baulast inkl. Nebenanlagen (Geh- und Radwege, Parkstreifen und Einrichtungen zur Verkehrssicherheit)	ca. ___ %	<input type="checkbox"/>
→ Kommunale Wohngebäude	ca. ___ %	<input type="checkbox"/>
→ Wohnumfeld und öffentlicher Raum (z.B. Wegeführung- und Wegebeschaffenheit, Straßenmöblierung, Ausleuchtung und Ruhezeiten)	ca. ___ %	<input type="checkbox"/>
→ Kommunale Verwaltungsgebäude	ca. ___ %	<input type="checkbox"/>
→ Kommunale Kultureinrichtungen	ca. ___ %	<input type="checkbox"/>
→ Kommunale Sportstätten inkl. Bäder	ca. ___ %	<input type="checkbox"/>

**6. Wenn aus Ihrer Sicht Defizite im Bereich der Altengerechtigkeit/Barrierefreiheit bestehen, wo liegen hierfür die maßgeblichen Gründe?**

(Bitte kreuzen Sie alle zutreffenden Felder an. Mehrfachantworten möglich.)

Defizite liegen an ...		Defizite liegen an ...					... Sonstigem*	Keine Defizite vorhanden
		... zu geringer politischer Priorität	... unklaren Zuständigkeiten	... fehlender fachlicher Unterstützung	... fehlenden finanziellen Mitteln	... unklaren rechtlichen Rahmenbedingungen		
<b>Infrastrukturbereiche</b>								
→	Kommunale Krankenhäuser (ohne Reha)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→	Kommunale Rehabilitationszentren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→	Kommunale Pflegeheime	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→	Öffentlicher Personennahverkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→	Straßen in kommunaler Baulast inkl. Nebenanlagen (Geh- und Radwege, Parkstreifen und Einrichtungen zur Verkehrssicherheit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→	Kommunale Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→	Wohnumfeld und öffentlicher Raum (z.B. Wegeführung- und Wegebeschaffenheit, Straßenmöblierung, Ausleuchtung und Ruhezeiten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→	Kommunale Verwaltungsgebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→	Kommunale Kultureinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→	Kommunale Sportstätten inkl. Bäder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

\* Hinweise zu Sonstigem: .....

**7. Wie schätzen Sie den Bedarf an Investitionen in den jeweiligen Infrastrukturbereichen in kommunaler Trägerschaft ein, um den Anforderungen an Altengerechtigkeit/Barrierefreiheit in Ihrer Kommune vollständig gerecht werden zu können?** (Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile das am ehesten zutreffende Feld an.)

		Hoher Bedarf	Mittlerer Bedarf	Geringer Bedarf	Kein Bedarf
→	Kommunale Krankenhäuser (ohne Reha)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→	Kommunale Rehabilitationszentren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→	Kommunale Pflegeheime	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→	Zugänge zum öffentlichen Personennahverkehr (z.B. Bahnhöfe und Haltestellen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→	Straßen in kommunaler Baulast inkl. Nebenanlagen (Geh- und Radwege, Parkstreifen und Einrichtungen zur Verkehrssicherheit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→	Kommunale Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→	Wohnumfeld und öffentlicher Raum (z.B. Wegeführung- und Wegebeschaffenheit, Straßenmöblierung, Ausleuchtung und Ruhezeiten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→	Kommunale Verwaltungsgebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→	Kommunale Kultureinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→	Kommunale Sportstätten inkl. Bäder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Bitte machen Sie Angaben zur Investitionstätigkeit Ihrer Kommune für die Infrastrukturbereiche in kommunaler Trägerschaft im Jahr 2012.

Infrastrukturbereiche	Sind Investitionen für Umbaumaßnahmen zur altengerechten, barrierefreien Gestaltung für 2012 geplant?		Investitionsvolumen für die altengerechte, barrierefreie Gestaltung im Haushaltsjahr 2012 in Tausend Euro*	Anteil altengerechter, barrierefreier Investitionen an den gesamten Investitionen je Infrastrukturbereich**
	Ja	Nein		
→ Kommunale Krankenhäuser (ohne Reha)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ TEuro	____ %
→ Kommunale Rehabilitationszentren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ TEuro	____ %
→ Kommunale Pflegeheime	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ TEuro	____ %
→ Öffentlicher Personennahverkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ TEuro	____ %
→ Straßen in kommunaler Baulast inkl. Nebenanlagen (Geh- und Radwege, Parkstreifen und Einrichtungen zur Verkehrssicherheit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ TEuro	____ %
→ Kommunale Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ TEuro	____ %
→ Wohnumfeld und öffentlicher Raum (z.B. Wegeführung- und Wegebeschaffenheit, Straßenmöblierung, Ausleuchtung und Ruhezeiten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ TEuro	____ %
→ Kommunale Verwaltungsgebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ TEuro	____ %
→ Kommunale Kultureinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ TEuro	____ %
→ Kommunale Sportstätten inkl. Bäder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ TEuro	____ %
→ <b>Gesamtinvestitionen ca.</b>			_____ TEuro	____ %

\* Wenn die Umbaumaßnahmen Bestandteil einer größeren Investitionssumme sind: schätzen Sie bitte das auf den altengerechten, barrierefreien Investitionsanteil entfallende Volumen.

\*\* Wenn Ihnen keine konkreten Zahlen vorliegen, geben Sie bitte eine **Schätzung** ab.

9. Angenommen, Sie hätten ein freies Budget zur Verfügung, um einen altengerechten, barrierefreien Umbau verschiedener Infrastrukturbereiche in kommunaler Trägerschaft durchzuführen.

Welche Budgetanteile würden Sie den einzelnen Bereichen zuweisen?

(Die Gesamtsumme sollte 100% ergeben.)

	Anteile der Ausgaben am Gesamtbudget
→ Kommunale Krankenhäuser (ohne Reha)	__ %
→ Kommunale Rehabilitationszentren	__ %
→ Kommunale Pflegeheime	__ %
→ Öffentlicher Personennahverkehr	__ %
→ Straßen in kommunaler Baulast inkl. Nebenanlagen (Geh- und Radwege, Parkstreifen und Einrichtungen zur Verkehrssicherheit)	__ %
→ Kommunale Wohngebäude	__ %
→ Wohnumfeld und öffentlicher Raum (z.B. Wegeführung- und Wegebeschaffenheit, Straßenmöblierung, Ausleuchtung und Ruhezeiten)	__ %
→ Kommunale Verwaltungsgebäude	__ %
→ Kommunale Kultureinrichtungen	__ %
→ Kommunale Sportstätten inkl. Bäder	__ %
Gesamtbudget = 100%	

10. **Wie schätzen Sie in Ihrer Kommune den Bedarf an Förderprogrammen in einzelnen Infrastrukturbereichen in kommunaler Trägerschaft zur Umsetzung von Altengerechtigkeit/Barrierefreiheit ein? Bitte berücksichtigen Sie hier nicht nur bestehende Infrastrukturen sondern auch geplante Neubauten.** (Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile das am ehesten zutreffende Feld an.)

	Hoher Bedarf	Mittlerer Bedarf	Geringer Bedarf	Kein Bedarf
→ Kommunale Krankenhäuser (ohne Reha)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→ Kommunale Rehabilitationszentren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→ Kommunale Pflegeheime	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→ Öffentlicher Personennahverkehr BUS	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→ Schienengebundener Öffentlicher Personennahverkehr (BAHN)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→ Straßen in kommunaler Baulast inkl. Nebenanlagen (Geh- und Radwege, Parkstreifen und Einrichtungen zur Verkehrssicherheit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→ Kommunale Wohnungsgebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→ Wohnumfeld und öffentlicher Raum (z.B. Wegeführung- und Wegebeschaffenheit, Straßenmöblierung, Ausleuchtung und Ruhezonen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→ Kommunale Verwaltungsgebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→ Kommunale Kultureinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→ Kommunale Sportstätten inkl. Bäder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Statistische Angaben

	Kreisfreie Stadt	Kreisangehörige Stadt/ Gemeinde	Sonstiges und zwar: .....
11. Meine Kommune ist ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Meine Kommune liegt in ...				
→ Baden-Württemberg <input type="checkbox"/>	→ Hessen <input type="checkbox"/>	→ Sachsen <input type="checkbox"/>		
→ Bayern <input type="checkbox"/>	→ Mecklenburg-Vorpommern <input type="checkbox"/>	→ Sachsen-Anhalt <input type="checkbox"/>		
→ Berlin <input type="checkbox"/>	→ Niedersachsen <input type="checkbox"/>	→ Schleswig-Holstein <input type="checkbox"/>		
→ Brandenburg <input type="checkbox"/>	→ Nordrhein-Westfalen <input type="checkbox"/>	→ Thüringen <input type="checkbox"/>		
→ Bremen <input type="checkbox"/>	→ Rheinland-Pfalz <input type="checkbox"/>			
→ Hamburg <input type="checkbox"/>	→ Saarland <input type="checkbox"/>			

	5.000 bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 50.000 Einwohner	50.000 bis unter 100.000 Einwohner	100.000 bis unter 500.000 Einwohner	500.000 Einwohner und mehr
13. Meine Kommune hat ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Falls Sie Erkenntnisse haben, die für unser Projekt wichtig sein könnten und Sie Interesse daran haben, uns für ein vertiefendes Gespräch zur Verfügung zu stehen, können Sie hier die Kontaktdaten angeben. Diese Daten werden vertraulich behandelt und nicht zusammen mit dem Datensatz gespeichert, sodass Ihre Angaben anonym bleiben.

Name: \_\_\_\_\_  
 Dienststelle: \_\_\_\_\_  
 PLZ/Ort: \_\_\_\_\_  
 Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_  
 E-Mail: \_\_\_\_\_